

## Lehrermangel, wenig Klassenräume, Unterricht in mehreren Schichten

Von Helga Dresow

Offizieller Schulbeginn nach Ende des Krieges war der 1. Oktober 1945. Das Datum konnte jedoch meist nicht eingehalten werden: Schulgebäude waren mit Flüchtlingen belegt, Lehrer im Krieg gefallen, in Gefangenschaft oder mussten erst entnazifiziert werden.

In Kastorf begann der Unterricht für das 1. bis 4. Schuljahr im Dezember 1945. Erste Lehrkraft war meine Schwester Carla Hartz. Geschrieben, gerechnet und gemalt wurde auf der Rückseite alter Akten, die Bürgermeister Busch zur Verfügung stellte. Busch stattete die Klasse auch mit Tischen und Stühlen aus, da das alte Mobiliar nicht mehr vorhanden war. Immer wieder erzählte meine Schwester, dass sich der Schulrat bei seinem ersten Besuch in Kastorf mehr für die modernen Möbel als für den Unterricht interessierte.

Ab Januar 1946 gingen dann auch die höheren Jahrgänge zur Schule. Da ein Klassenraum noch mit Flüchtlingen besetzt war, fand der Unterricht bis September 1946 für beide Klassen im wöchentlichen Wechsel vormittags und nachmittags statt. Meine Schwester Carla blieb bis 1949 im Schuldienst. Sie lebt heute zurückgezogen in Bad Oldesloe, weiß aber immer noch viel über diese Zeit zu erzählen.

In Groß Berkenthin wurde Schulleiter Gude ausgetauscht. Für ihn kam Arno Kara aus Forst in der Lausitz an die Schule, die sich in der heutigen Kirchstraße befand. Zweite Lehrkraft war Fräulein Jansen. In Berkenthin wurde der Unterricht im Frühjahr 1946 wieder aufgenommen, vorerst nur mit den Kindern der Unterstufe. Aber nach und nach kamen weitere Lehrkräfte an die Schule, so dass der Unterricht auch in den oberen Klassen stattfinden konnte.

Im Sommer 1946 – nach meiner Ausbildung – nahm ich hier als dritte Lehrkraft meine Arbeit auf. Da ich noch bei meiner Mutter in Sierksrade wohnte, musste ich jeden Tag, oft sogar zweimal täglich nach Groß Berkenthin laufen. Wohnungen waren in dieser Zeit überall knapp.

Der Schüler Herbert Gruhn, der im November als Flüchtling mit seiner Familie bei Sattler-

meister Koop in der Bahnhofstraße unterkam und in der Schule neben Dieter Dahnke gesetzt wurde, beschrieb seine damaligen Lehrer folgendermaßen: „Unser Schulleiter, Herr Kara, ist Musiklehrer, sehr beliebt und unterrichtet die oberen Klassen. Er organisiert Sommerfeste und Weihnachtsfeiern mit Aufführungen. Dabei wird viel Wert auf Gesang gelegt: Kirchenlieder, Volkslieder und Kanons. Mein Klassenlehrer ist Herr Dresow, sehr hager, noch jung, gerade aus dem Krieg zurückgekehrt. Lehrer Schlei, etwas unersetzlich, hat auch erst die Soldatuniform abgelegt. Bei beiden Lehrern herrscht militärische Strenge. Sportunterricht ist ihre Sache: Herr Schlei treibt uns besonders beim Schlagballspiel an. Er triezt uns förmlich. Wettkämpfe werden organisiert, und wir schafften es bis zur Kreismeisterschaft. Fräulein Jansen und Fräulein Hartz (später Frau Dresow) sind junge Lehrerinnen. Fräulein Hartz ist sehr schlank und hat halblanges, dunkelblondes

400 anstieg, fand der Unterricht in den zwei Klassenräumen der Schule, im Konfirmandenraum des Pastorats und später auch im RAD-Lager (Reichsarbeitsdienst) statt – in zwei bis drei Schichten.

Daher war Arno Karas großes Ziel ein Schulneubau in Klein Berkenthin. Im Herbst 1953 begannen die Bauarbeiten. Noch im gleichen Jahr wurde der Grundstein gelegt. Beim

1954 war die neue Schule – vier Klassenräume und Hausmeisterwohnung – fertig.



Richtfest im Sommer 1954 hielten Schulleiter Kara und der Bürgermeister Hugo Rath ihre Reden, und der Schulchor sang vor vielen Zuschauern.

Arno Kara hatte sein Ziel erreicht. Aber die Schule war zu klein: Die vier Klassenräume



Obwohl der Schulneubau 1954 fertig wurde, blieben die Kinder des 1. und 2. Schuljahres mit ihrer Lehrerin Helga Dresow bis zum Herbst 1956 in der alten Schule in Groß Berkenthin.

Haar. Fräulein Jansen, sportlich kompakt mit blondem Kurzhaar, ist eine gute Schwimmerin. Die Lehrerinnen sind auch streng, aber anders. Herr Suhr, ein etwas älterer Lehrer und väterlicher Typ, ist immer sehr besorgt um uns. Sein Lieblingsfach ist Heimatkunde. Wir lesen den Schimmelreiter und Pole Poppenspüler. Er liebt auch die plattdeutschen Dichter.“

Da die Zahl der Schüler zeitweise auf über

boten nur Platz für das 3. bis 9. Schuljahr. Die Kleinen wurden bis zur Fertigstellung des Anbaus (1956) noch in der alten Schule in Groß Berkenthin unterrichtet.

Mein Fazit: Arno Kara, nach dem Krieg der erste Schulleiter in Berkenthin, brachte seine Schule voran. Er war ein guter Pädagoge, der auch die Junglehrer-Arbeitsgemeinschaft leitete. Wir konnten viel von ihm lernen, und die Berkenthiner haben ihm viel zu verdanken.

# Stecknitz-Post

1/2021 – Februar · März · April



## In dieser Ausgabe



Bilder und Gewinner des Malwettbewerbs S. 5-7



Termine der VHS Berkenthin für das Frühjahr 2021 S. 8/9



Waldbaden S. 14

## Ostern in der Kirche

### Live-Gottesdienst – aber mit Abstand

von Pastorin Friederike Schwetasch aus Krummesse

Der Winter ist in diesem Jahr gefühlt so hart wie noch nie, auch wenn er erst spät mit Eis und Schnee daherkam. Umso mehr sehnen sich nun alle nach dem Wiedererwachen der Natur, nach Sonnenschein und frischem Grün. Gleichzeitig wünschen wir uns ein Wiedererwachen des gesellschaftlichen Lebens nach dem langen „Winterschlaf“. Wir wollen endlich wieder Freunde treffen, Geschäfte und Konzerte besuchen und so vieles mehr. Und – wir möchten Ostern feiern!

2020 konnte der Krummesser Ostergottesdienst mit Pastorin Friederike Schwetasch (v.r.n.l.), Pastor Ulrich Schwetasch und Vikar Konrad Otto nur online verfolgt werden.



Anfang April wird der Osterschmuck in den Häusern mit den Frühlingsblüten im Garten wetteifern, mit den Krokussen und Forsythien, Narzissen und Kirschblüten. Vielleicht werden wir uns dann auch schon wieder mit mehreren Personen treffen dürfen und draußen warm eingepackt in einem Café oder Restaurant sitzen können.

Sicher ist, dass wir Ostern in diesem Jahr wieder Gottesdienste feiern – live in der Kirche mit der frohen Botschaft: Jesus der Herr ist auferstanden!

>>> Seite 3

Frühlingsboten an der Adventskapelle in Kronsforde.



# Ehrenamtlich

für mich · für uns · für alle

## Heinrich Witten aus Bliestorf feierte 80. Geburtstag

He snackt Platt! Ja, so kennt man Heinrich Witten aus Bliestorf, der im Dezember 2020 seinen 80. Geburtstag feierte. Im Jahr 1963 war er Mitglied der ersten Stunde in der plattdeutschen Bliestorfer Theatergruppe, der er bis heute angehört – auf und neben der Bühne. Heinrich Witten hat somit auch große Verdienste um die Weitergabe der niederdeutschen Sprache. Seit 1970 ist er Vorsitzender der Theatergruppe und hat dieser seinen Stempel aufgedrückt. Mehr als 300-mal ist er selbst bei Bühnenstücken aufgetreten. Er wirkt beim Bühnenaufbau mit und verwaltet zudem die Requisiten, die sich über Jahrzehnte angesammelt haben.

Ferner ist Heinrich Witten Gründungsmitglied des Fördervereins „Emma“. 1998 wurde der Verein mit dem Ziel gegründet, ein 1943 zugelassenes Feuerwehrfahrzeug über den Dienst hinaus in der Gemeinde zu erhalten. Über seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen hinaus ist Heinrich Witten aber auch als guter Nachbar bekannt. Er packt dort an, wo er gebraucht wird.

Seit 1978 ist Heinrich Witten Mitglied der Gemeindevertretung und ist über einige Wahlzeiten 1. beziehungsweise 2. stellvertretender Bürgermeister seiner Gemeinde gewesen.

fh



Seit fast 60 Jahren steht Heinrich Witten, Mitglied der Bliestorfer Theatergruppe, auf den Brettern, die die Welt bedeuten.



Bühnenreif: Heinrich Witten während der Theaterproben für die Jubiläumsaufführung zum 50-jährigen Bestehen der Bliestorfer Theatergruppe.



Die Eintrittskarten (tel. Vorbestellungen: Tel. 04501/8769) für die Aufführungen der Bliestorfer Theatergruppe im Dorfgemeinschaftshaus sind immer schnell vergriffen. Coronabedingt finden in diesem Jahr keine Aufführungen statt.



Das historische Löschfahrzeug „Emma“ (Bj. 1943) ist bis heute einsatzbereit. Es wird von der gleichnamigen Fördergruppe (52 Mitglieder, Vorsitzender: Heinrich Witten) gehegt und gepflegt, und – es ist gern gesehener Gast bei Feuerwehrfesten in der Stecknitz-Region.

## Hilfe, die in der Region ankommt

### NACHBAR MIT HERZ

Die Initiative „Nachbar mit Herz“ wurde 2007 auf Anregung von Johannes Koch aus Niendorf – in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Berkenthin – gegründet. Ziel war es, Kinder bzw. in Not geratene Familien in unserer nächsten Umgebung tätig und finanziell zu unterstützen.

Johannes Koch hat die Initiative zwölf Jahre geleitet und konnte – durch die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer, spendenfreudiger Bürger und zahlreicher Institutionen (z.B. DRK, Kirche, Amt Berkenthin ...) – in vielen Familien Hilfe leisten.

Seit 2019 ist die Initiative „Nachbar mit Herz“ dem Ev. Familienzentrum angegliedert, das sich – unter der Leitung von Nina Quade-Runge – um die Sorgen und Nöte von Kindern und deren Eltern kümmert.



Ein Herz für Familien in der Stecknitz-Region: Jeder kann helfen.

„Jede Familie kann in eine Notlage geraten“, weiß Nina Quade-Runge. „Niemand muss Hemmungen haben, sich mit seinem Anliegen an uns zu wenden, zumal unsere Arbeit absolut vertraulich ist“, so Quade-Runge weiter. Um helfend eingreifen zu können, wo „Not am Mann“ ist, arbeitet die Initiative auch mit ortsansässigen Kitas, der Stecknitz-Schule und dem Amt Berkenthin zusammen.

Jeder kann helfen: mit neuen Ideen, tätiger Unterstützung, Sach- und Geldspenden.

#### Spendenkonto

Kirchengemeinde Berkenthin  
IBAN: DE47 2305 2750 0086 0480 55  
AktENZEICHEN: 11300.610001.46100

**Kontakt** Nina Quade-Runge, Koordination  
Ev. Familienzentrum, „Nachbar mit Herz“,  
familienzentrum@kirche-berkenthin.de  
Tel. 01 62 / 9 72 31 12 **wr**

## Rut ut'n Kanal, rin in'n Kanal

### DER SALZPRAHM

Im Herbst hieß es für den Berkenthiner Salzprahm „Maria Magdalena“ zum zwölften Mal rut ut'n Kanal. Mithilfe eines Teleskopladers wurde er aus dem Wasser gehoben und auf einem Hänger ins Winterlager gebracht. Hier bekommt der Prahm zurzeit seine Frühjahrskur: „Neben einigen Reparaturarbeiten ist auch ein neuer Anstrich nötig“, berichtet der Vorsitzende der Prahmkameraden, Michael Winter. Bis Ende April soll der Salzprahm für die nächste Saison fit sein und an der Kirchsteigbrücke in Berkenthin rin in'n Kanal. Dann darf bis zum Herbst wieder getreidelt und das Treidlerpatent erworben werden – nur so zum Spaß.

**Info/Buchungen** Michael Winter, prahm@berkenthin.de, Tel. 01 71 / 36 90 94 81 **wr**



Mit schwerem Gerät wurde der Salzprahm im Herbst aus dem Kanal gehievt.

## Gastgeber im Internet DATENPFLEGE

Alle Gastgeber der Region – Café-, Restaurantbesitzer, Vermieter ... – haben die Möglichkeit, ihre Daten auf der Homepage der Stecknitz-Region selbst zu pflegen: z.B. Angebote, Preise, Texte ändern, ein Bild hinzufügen bzw. austauschen.

Gastgeber, die eine Emailadresse angegeben haben, wurden bereits aufgefordert, ihre Daten zu überprüfen und zu korrigieren. Alle, die ohne Emailadresse unter [www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de) → Gastgeber veröffentlicht wurden, können ihre Korrekturwünsche per **Email** an [tpr-reymann@gmx.de](mailto:tpr-reymann@gmx.de) oder unter **Tel.** 0 45 44 / 89 04 70 mitteilen und ändern lassen.

Auch Gastgeber, die sich unter der Rubrik nicht finden, melden sich bitte unter der o.g. Telefonnummer bzw. Emailadresse. **sp**

### Fortsetzung von Seite 1

Ganz vieles an Ostern ist noch mit einem „Vielleicht“ versehen, aber es dürfen weiterhin Gottesdienste gefeiert werden! Das vergangene Osterfest im ersten Lockdown fiel ja praktisch aus. Auch die Krummesser Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag konnten nur auf dem Bildschirm verfolgt werden.

In diesem Jahr kann die Kirchengemeinde Krummesse zu einem fast „normalen“ Osterprogramm einladen. In der Karwoche halten wir Abendandachten in der Kirche (Mo. bis Mi. 18 Uhr) und am Gründonnerstag um 18 Uhr möchten wir zum ersten Mal seit über einem Jahr wieder Abendmahl feiern, naturgemäß in sehr besonderer Form.

Die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag sind in Krummesse immer gut besucht. Damit niemand an der Kirchentür abgewiesen werden muss, gibt es zwei Gottesdienste: um 9.30 Uhr und um 11 Uhr.



In der St. Johanniskirche in Krummesse und der Adventskapelle in Kronsforde werden mit begrenzter Teilnehmendenzahl wieder Gottesdienste gefeiert. Damit die Plätze ausreichen, werden die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag „gedoppelt“.

**Termine** siehe im Text oben.  
**Aktuelle Informationen** gibt es unter [www.kirchengemeinde-krummesse.de](http://www.kirchengemeinde-krummesse.de)



**Gottesdienste in der Nusser Kirche**  
Sonntag, den 28. März um 9.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag.  
Donnerstag, den 1. April um 19 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag.  
Sonntag, den 4. April um 6 Uhr Osterfrühgottesdienst. Montag, den 5. April um 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Ostermontag.  
**Aktuelle Infos** [www.nusse-behendorf.de](http://www.nusse-behendorf.de)

Zwischendurch wird gründlich gelüftet und desinfiziert. Der Gottesdienst für Familien mit Kindern wird am Ostermontag wie jedes Jahr in der Kapelle in Kronsforde gefeiert.

Trotzdem ist natürlich nicht alles „normal“. Wir werden auch weiter auf Abstand und Hygiene achten müssen, Mundschutz tragen und – davon gehen wir aus – wohl auch nicht gemeinsam singen dürfen. Mit viel schöner Kirchenmusik rund um Ostern werden wir das ein bisschen ausgleichen.

Für die Kinder bieten wir zum fröhlichen Mitsingen und Mitmachen am Ostersonntag wieder auf unserer Homepage eine Oster-Video-Kinderkirche an.

Und wir laden Familien zum Osterspaziergang ein: Im Wald bei Beidendorf und am Kanal wird ein fröhlicher und besinnlicher Oster-Parcours ausgeschildert, an dem sich die Spaziergänger entlang „hangeln“ können.



**Ostergottesdienste in der Berkenthiner Maria Magdalenen-Kirche**  
1. April (Gründonnerstag), 20 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lescow. 2. April (Karfreitag), 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Pfeifer. 4. April (Ostersonntag), 6 Uhr, Ostergottesdienst zum Sonnenaufgang in der Friedhofskapelle mit Pastor Runge, anschl. Osterfrühstück im Familienzentrum „Altes Pastorat“. 4. April (Ostersonntag), 9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Pastor Runge. 5. April (Ostermontag), Predigtgottesdienst mit Gemeindepädagogin Siemers. **Aktuelle Infos** [www.kirche-berkenthin.de](http://www.kirche-berkenthin.de)



**Ostergottesdienste in der Behlendorfer Kirche**  
Freitag, den 2. April um 15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag.  
Sonntag, den 4. April um 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Ostersonntag.  
**Aktuelle Infos** [www.nusse-behendorf.de](http://www.nusse-behendorf.de)

# Haushaltsmittel für die Stecknitz-Schule

## iPads für alle Gemeinschaftsschüler, Lüftungsanlagen für alle Klassen

Mehrere Jahrgänge an der Stecknitz-Schule sind bereits mit iPads ausgerüstet. Damit nimmt die Gemeinschaftsschule eine Vorreiterrolle in der Region ein, so die Lübecker Nachrichten in ihrer Berichterstattung vom 8. Oktober 2020. Der Schulverband als Träger der Schule stellt jetzt weitere Haushaltsmittel für die Beschaffung von Tablets zur Verfügung: Insgesamt 80.000 Euro gaben die Bürgermeister und Gemeindevertreter des Schulverbandes in ihrer Sitzung vom 22. März 2021 dafür frei.

Die Stecknitz-Schule setzt schon seit einigen Jahren auf den Einsatz von iPads. Die 8. und 9. Klassen, die diese begehrten Endgeräte bisher noch nicht erhalten haben, werden in Kürze mit Tablets ausgestattet und nach den Sommerferien alle neuen 5. Klassen.

gaben zu einem wichtigen Hilfs- und Ergänzungsmittel geworden. „Corona“ hat die Bedeutung der Geräte nochmals hervorgehoben: Das Homeschooling lässt sich für Schüler- und Lehrerschaft mit den modernen Endgeräten viel einfacher organisieren.

wurde gebracht, dass die Entwicklung eines jungen Menschen und dessen gute Vorbereitung auf das weitere Schul- und Berufsleben einen Stecknitz-Schüler auszeichnet. Der Film kann auf der Homepage der Schule unter [www.stecknitz-schule.de](http://www.stecknitz-schule.de) abgerufen werden.



Die Stecknitz-Schule präsentierte zum virtuellen „Tag der Offenen Tür“ ein 90-minütiges „Stecknitz-Movie“. Der Film ist unter [www.stecknitz-schule.de](http://www.stecknitz-schule.de) zu finden.

Auch viele Eltern wissen dieses Hilfsmittel zu schätzen. Das Interesse am virtuellen „Tag der Offenen Tür“ (5. Februar) war daher riesengroß. Die Schule präsentierte sich in einem etwa 90-minütigen Film („Stecknitz-Movie“) unter anderem als „Medienschule“. Pädagogische Inhalte, Projekte und Angebote der Gemeinschaftsschule wurden gezeigt. Außerdem stellte sich ein engagiertes Team aus Schulleitung, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Pädagoginnen der Ganztagsbetreuung, Elternvertretung, Kooperationspartnern und Vertretern des Schulverbandes vor. Besonders zum Ausdruck

Auch als Modellschule in Sachen Be- und Entlüftungsanlagen entwickelt sich die Stecknitz-Schule weiter. Seit gut einem Jahrzehnt setzt der Schulträger bereits auf zentrale Lüftungsanlagen zur Verbesserung des Luft- und Raumklimas. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler jetzt – in Zeiten der Coronapandemie – besonders. Und im Zusammenhang mit Wärmetauschern dient die Technik außerdem dem Klimaschutz. Nun sollen die letzten sechs Klassenräume mit diesen Lüftungsanlagen ausgerüstet werden. Auch hierfür hat der Schulverband Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. **fh**



Auf Bücher und Tafeln soll im Schulalltag keinesfalls verzichtet werden, aber iPads sind – besonders in Corona-Zeiten – ein wichtiges Hilfsmittel für Schüler\*innen und Lehrkräfte.

Keinesfalls sollen Bücher und Tafeln weggelassen. Die iPads sind im Unterricht, bei Projektarbeiten und der Erledigung von Hausauf-

## Spielen und lernen STECKNITZ-MEMO

Das Stecknitz-Memo hat es in sich: 64 Kärtchen (32 Pärchen) mit Bildern aus der Stecknitz-Region und ein Büchlein mit Bildbeschreibungen befinden sich in einer schicken Weißblechdose.

Das Memo bringt Generationen an einen Tisch, die Spaß haben und unsere Stecknitz-Region entdecken wollen, ihre Konzentration fördern und das Gehirn trainieren möchten.



Für 12,90 Euro gibt es das Memo bei Markant und beim Amt in Berkenthin, in einigen Hofläden der Region, den Buchhandlungen Weber in Ratzeburg, Tel. 045 41 / 3449 und Mölln, Tel. 045 42 / 10 08 (anrufen und abholen) sowie per Post (zzgl. 1,90 € Versandkosten) beim Beirat für Tourismus, Kultur und regionale Entwicklung unter [vorsitz@stecknitz-region.de](mailto:vorsitz@stecknitz-region.de).

## Weihnachtssterne gesucht, gefunden, GEWONNEN!

In der Weihnachtsausgabe der Stecknitz-Post waren Sternchen mit Buchstaben versteckt. Viele Leserinnen und Leser haben sich auf die Suche gemacht, das Lösungswort: „Bratäpfel“ gefunden und eingesandt. Unter allen richtigen Einsendungen wurden zwölf Gewinner ermittelt, die sich jeweils über ein Stecknitz-Memo freuen durften: Harald Bierwirth, Neu-Lankau; Margret Buchholz, Rondeshagen; Hans-Jürgen Grot, Kühsen; Heidi Hillers, Lübeck; Wolfgang Jabs, Ratzeburg; Brigitta Korth, Klempau; Marion Meier, Krummesse; Mike Schwarz, Berkenthin; Corinna Stock und Hendrik Stock, beide aus Kastorf; Sabine Vierk, Berkenthin und Marthe Wulf aus Göltenitz. Die Gewinner haben ihre Preise, die der Beirat für Tourismus, Kultur und regionale Entwicklung zur Verfügung stellte, bereits erhalten.

## Zu vermieten: KIOSK AM SEE

Für den Kiosk am Behlendorfer See sucht die Gemeinde einen Mieter. „Wir würden die Versorgung der Bade- und Campinggäste, der Besucher des Sport- und Bolzplatzes gern auch in Zukunft sicherstellen“, sagt Bürgermeister Reiner Lübcke. „Die Räumlich-



Foto: W. Reymann

In idyllischer Lage – direkt am Behlendorfer See – befindet sich der Kiosk unterm Reetdach dieses historischen Gebäudes.

keiten können kurzfristig für eine kleine Miete übergeben werden“, so Lübcke weiter. Wer Interesse hat, den Kiosk wieder mit Leben zu füllen, eventuell die beliebten Grillabende weiterführen möchte ..., kann unter [bgm.behlendorf@amt-berkenthin.de](mailto:bgm.behlendorf@amt-berkenthin.de) Kontakt zum Bürgermeister aufnehmen.

# Malwettbewerb „Ich hab' Spaß“ – Die Gewinner

Unter dem Motto „Ich hab' Spaß“ veranstaltete der Beirat für Tourismus, Kultur und regionale Entwicklung (Tourismusbeirat) Ende 2020 einen Malwettbewerb. Eine 9-köpfige Jury – Mitarbeiter des Amtes Berkenthin und Mitglieder des Tourismusbeirats – hat aus über 60 Bildern 18 Gewinner ausgewählt – jeweils sechs aus drei Altersgruppen. „Das war nicht einfach“, erklärt die Vorsitzende des Tourismusbeirats, Tanja Richter. „Offensichtlich hatten alle Kinder viel Spaß beim Malen, haben sich sehr viel Mühe gegeben und tolle Kunstwerke eingesandt“, so Richter.

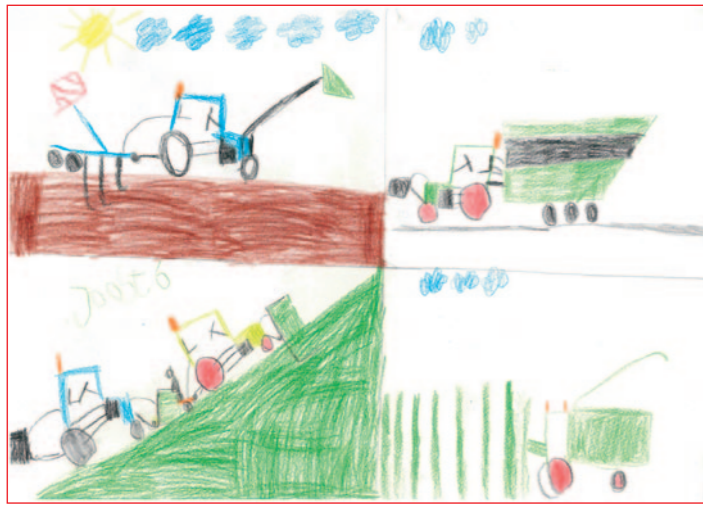
Mittlerweile haben die kleinen Künstler ihre Gewinne erhalten. Damit niemand traurig sein musste, spendierte der Tourismusbeirat noch ein Stecknitz-Malbuch für alle Teilnehmer, die nicht nur aus der Stecknitz-Region kamen, sondern – dem Internet sei Dank – auch aus der näheren und weiteren Umgebung – sogar aus Hessen. Damit sich die Leser\*innen der Stecknitz-Post ein Bild von den Bildern machen können haben wir die 18 Siegerbilder hier und auf den nächsten Seiten veröffentlicht – Bilder für die Seele ... >>> 6 und 7



1. Preis Lea Christina Lau (8)



1. Preis Jula Filsinger (11)



**1. Preis** Joost Willem Ratzow (6)



Im Garten der Schmetterlinge können faszinierende Falter mit einer Flügelspannweite von bis zu 30 Zentimetern beobachtet werden. Außerdem bietet die schöne, zehn Hektar große Parkanlage viel Raum zum Entspannen, Entdecken und Spielen.

Die drei Gewinner, die beim Malwettbewerb auf Platz 2 landeten, dürfen sich über einen Ausflug in den Garten der Schmetterlinge in Friedrichsruh freuen. Sie erhalten je eine Familienkarte für zwei Erwachsene und drei Kinder. In der Regel beginnt die Saison Mitte März. Coronabedingt kann sich der Termin ändern.

**Informationen**  
www.gartenderschmetterlinge.de



**2. Preis** Mia Schwarzelt (9)



Spaß im Nass:  
Ins mollig warme Wasser hüpfen, mal abtauchen, Schwimmen lernen, im Planschbecken spielen ...  
Freu' dich drauf!  
Sobald die Coronapandemie es zulässt, wartet auf die drei Gewinner des dritten Preises ein spritziges Vergnügen im Schwimmbad: Sie haben jeweils eine Familienkarte für das Aqua Siwa in Ratzeburg, für die Möllner Welle in Mölln oder das Travebad in Bad Oldesloe gewonnen.

**Weitere Informationen**  
www.vereinigte-stadtwerke.de

**Fortsetzung von Seite 1**



Der Camping- und Ferienpark bietet verschiedene Unterkünfte und zahlreiche Freizeitangebote direkt am feinsandigen Ostseestrand.

Die drei glücklichen Gewinner, die den ersten Platz belegt haben (siehe auch Titelseite), erhielten je einen Gutschein für einen Ferienpark-Urlaub in einem gemütlichen Ferienhaus im Camping- und Ferienpark Markgrafenheide (bei Warnemünde): Drei Übernachtungen im Ferienhaus „Warnemünde“ für bis zu fünf Personen, dreimal Frühstück und eine Runde Minigolf für alle. Und – die Ostsee liegt quasi direkt vor der Haustür. **Infos** www.baltic-freizeit.de



**2. Preis** Luisa Frischmann (6)



**2. Preis** Alexandra Strehl (12)



**3. Preis** Matilda Frischmann (3)



**3. Preis** Tim Koglin (10)



**3. Preis** Lucia Wang (9)



**4.-6. Preis:** je 1 Stecknitz-Memo

Die neun Gewinner des 4. bis 6. Preises erhielten je ein Stecknitz-Memo mit 64 Kärtchen (32 Pärchen), auf denen tolle Bilder aus der Stecknitz-Region zu sehen sind. Das Memo und ein Büchlein mit Bildbeschreibungen befinden sich in einer schicken Weißblechdose. **Weitere Infos** siehe Seite 4

Sämtliche Gewinne wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**4. Preis** Luxi Zhang (10)



**4. Preis** Paul-Johann Michaelis (5)



**4. Preis** Lina-Frida Michaelis (7)



**5. Preis** Franziska Töpfer (11)



**5. Preis** Mila Lisanne Schäfer (6)



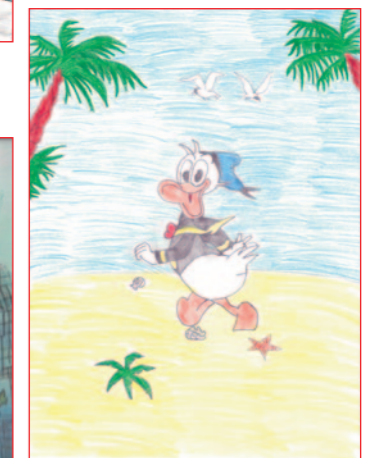
**5. Preis** Paula Bünger (7)



**6. Preis** Arne Jürs (4)



**6. Preis** Mohamad Almue (9)



**6. Preis** Jaron Bichels (11)

Fotos: Veranstalter

## Kurse im Frühjahr 2021

Die Kurse sind in Kurzform abgedruckt. Ausführliche Informationen und Kursbeschreibungen gibt es unter [www.vhs-berkenthin.de](http://www.vhs-berkenthin.de) oder bei der VHS-Leiterin, Ute von Keiser-Pytlik, Tel. 0 45 44 / 4 13. Das ausführliche Kursprogramm kann außerdem per Email – [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de) – angefordert werden. Eine Anmeldung zum Kurs – auch telefonisch – ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Die Datenschutzbestimmungen der VHS sind auf der Homepage zu finden. Während der Osterferien finden keine Kurse statt.

### Astronomie

**Wie entstand unser Sonnensystem?  
Was hält die Sterne am Leuchten?  
Gibt es fremdes Leben da draußen im  
Universum? Wann ist Weltuntergang?**  
Leitung Frank Szemkus

Die Teilnehmer erfahren alles über die geheimnisvollen Dinge da draußen im All und wie man sie beobachtet. Neben theoretischen Betrachtungen werden auch praktische Dinge erörtert und eingeübt: etwa das richtige Nachtsehen mit dem bloßen Auge, der Umgang mit Teleskopen und das Fotografieren astronomischer Objekte. Zur Vertiefung des Wissens können aus der Bibliothek des Kursleiters astronomische Fachmagazine, Bücher und optische Geräte ausgeliehen werden.

Bei guten Sichtbedingungen findet der Kurs draußen statt: am astronomischen Beobachtungsplatz bei Sierksrade. Dort werden – natürlich mit Unterstützung von Teleskopen – ausgiebige Wanderungen durch den Sternenhimmel der Stecknitz-Region unternommen. Eigene Beobachtungsmittel können gerne mitgebracht werden!

Um aufgrund der Covid-19-Beschränkungen die Unabhängigkeit von Klassenraumveranstaltungen zu ermöglichen, wird der Astronomiekurs seit 2020 grundsätzlich parallel auf Skype und Twitch.tv über das Internet gestreamt.

**Alter** ab 16 Jahre oder in Begleitung Erwachsener  
**Beginn** 17.02.2021  
**Termine** 10mal mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung** VHS Berkenthin e.V. Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Heizen und Klimaschutz – wie teuer wird es für mich?

**Vortrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Referenten Tom Janneck, Leiter des Projektes „Verbraucher in der Energiewende“ und Dipl.-Ing. Ingo Sell, Energieberater der Verbraucherzentrale Nah- oder Fernwärme, Öl oder doch Pellets? Müssen Öl- und Gasheizungen so wieso nicht bald raus? Es ist nicht ganz einfach, den Durchblick in Sachen Energieträger zu behalten. Gerade jetzt, wo das Stichwort Klimaschutz in dem Bereich der Wärmeversorgung so präsent ist. Macht das für mich nun alles teurer? Im Vortrag werden Ihre Fragen geklärt: zu Energieträgern, Kostenberechnungen nach dem Klimaschutzpaket und den Systemen in der Praxis.

Im 2. Teil des Vortrages wird aufgezeigt, welche Technik zur Auswahl steht und was beim Austausch zu beachten ist. Dank der Projektförderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist der Vortrag kostenfrei.

**Beginn** 15.02.2021 18:00 bis 19:30 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 0,00 Euro  
**Anmeldung** VHS Berkenthin e.V. Tel. 0 45 44 / 4 13, [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Modernisierung von Heizung und Warmwasserbereitung

**Vortrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Leitung Dipl.-Ing. Ingo Sell  
Viele Eigenheimbesitzer warten mit dem Austausch ihrer älteren Heizkessel bis diese „den Geist aufgeben“. Auch „wenn die Werte in Ordnung sind“ (Schornsteinfeger), sind die meisten Heizungen sehr weit davon entfernt, effizient und zuverlässig zu arbeiten. Dann müssen unvorbereitet – und gerade in der kalten Jahreszeit auch eilige

Entscheidungen gefällt werden. Soweit muss man es aber nicht kommen lassen: Es lohnt sich, auch unter dem finanziellen Aspekt über einen früheren und geplanten Austausch nachzudenken.

75 Prozent der Heizanlagen in Deutschland gelten als veraltet. Die Technik hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt, so dass neue Heizkessel Energieeinsparungen von 20 bis 30 Prozent erbringen. Angesichts der auch in Zukunft weiter steigenden Preise also ein Grund, tätig zu werden. In diesem Vortrag wird aufgezeigt, welche Technik zur Auswahl steht und was beim Austausch zu beachten ist.

Dank der Projektförderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist der Vortrag kostenfrei.

**Beginn** 06.05.2021 um 18:30 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 0,00 Euro  
**Anmeldung** VHS Berkenthin e.V. Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Solare Energie sinnvoll einsetzen Vortrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein zur Technik und Förderung von solarer Energie

Leitung Dipl.-Ing. Ingo Sell  
Mit einer Solaranlage auf dem Dach liebäugeln immer mehr Menschen und erhoffen sich davon eine jahrzehntelange Ernte umweltfreundlicher Energie. Doch welche Art von Solaranlage ist die richtige für meine Bedürfnisse und passt am besten zu meinem Haus? Soll meine Anlage die solare Energie in Wärme oder in Strom umsetzen? Eine Solaranlage lässt sich in vielen Haushalten sinnvoll einsetzen. Das gilt nicht nur für Neubauten, sondern auch für ältere Gebäude.

Der Vortrag ist dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) kostenfrei.

**Beginn** 04.03.2021 um 18:30 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 0,00 Euro  
**Anmeldung** VHS Berkenthin e.V. Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Qigong

Leitung Constanze Dahms  
**Beginn** 15.03.2021  
**Termine** 10mal montags von 10:00 bis 11:30 Uhr  
**Ort** Dorfgemeinschaftshaus Klempau, Dorfstraße 47  
**Gebühr** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung** C. Dahms, Tel. 0 45 08 / 14 82

### Fasten ohne zu hungern – Intervall-/Basenfasten

Leitung Maria Lehrke (Heilpraktikerin)  
Basenfasten ist eine milde Form des Fastens, bei der auf alle säurehaltigen Nahrungsmittel verzichtet wird. Gegessen werden nur basische Lebensmittel wie z.B. Gemüse, Obst, Suppen etc. und das zu individuell bestimmten Zeiten. Zur Unterstützung des Körpers werden Tees und natürliche Nahrungsergänzungsmittel eingesetzt. Für die Zeit des Fastens erhalten die Teilnehmer einen Ernährungsplan. Basenfasten ist außerdem ein idealer Einstieg in eine neue Ernährungsweise, auch für diejenigen, die dauerhaft an Gewicht verlieren möchten. Ziel des Fastens ist die sanfte Reinigung, Entschlackung und Entsäuerung des Körpers. Während des Fastens gibt es zwei Treffen, sodass eine gezielte Begleitung stattfindet.

**Termine** Do. 11.05., Mo. 17.05. und Do. 20.05.2021 jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 25,00 € (23,00 €) zzgl. ca. 60,00 € für Fastenmittel  
**Anmeldung** M. Lehrke (Heilpraktikerin) Tel. 0 45 36 / 89 09 77

### Fit und entspannt durch smovey®

Leitung Jana Ruser  
In diesem Kurs wird das neue Trainingsgerät smovey® eingesetzt. Es stärkt die Muskulatur und löst Verspannungen. Der Kurs wird auch online durchgeführt.  
**Beginn** 19.03.2021  
**Termine** 10mal dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr  
**Ort** Sportzentrum Berkenthin, Bahnhofstr. 21  
**Gebühr** 35,00 € (33,00 €) plus Nutzungsgebühr für die Smovey®s: 1,50 €/Std.

**Anmeldung** J. Ruser Tel. 01 71 / 3 18 95 35

### B.O.P. – Fitnessgymnastik und Entspannung mit Musik

Leitung Irmgard Becker  
**Beginn** 09.03.2021  
**Termine** 10mal dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr  
**Ort** Dörpshuus in Krummesse Lübecker Straße 5  
**Gebühr** 42,00 € (40,00 €)  
**Anmeldung** I. Becker Tel. 0 45 44 / 89 07 61

### Wohlfühlen und Fitness – für Frauen 50 plus

Leitung Irmgard Becker  
**Beginn** 08.03.2021

**Termine** 10mal montags von 10:00 bis 11:00 Uhr  
**Ort** Dörpshuus in Krummesse Lübecker Straße 5  
**Gebühr** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung** I. Becker Tel. 0 45 44 / 89 07 61

### Yoga für alle Altersgruppen

Leitung wird noch bekanntgegeben  
**Beginn** 16.03.2021  
**Termine** 10mal dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr  
**Ort** Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr** 45,00 € (43,00 €)  
**Anmeldung** VHS Berkenthin Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Feldenkrais

Leitung Ingelore Bartels  
**Beginn** 1. Kurs 15.03.2021  
**Termine** 10mal montags von 19:30 bis 20:30 Uhr  
**Beginn** 2. Kurs 16.03.2021  
**Termine** 10mal dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort** Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr** 35,00 € (33,00 €) je Kurs  
**Anmeldung** I. Bartels, Tel. 0 45 01 / 2 75

### Dänisch für Fortgeschrittene

Lehrbuch „Turen går til Danmark“, A. Jönk  
**Leitung** Irene Dörpinghaus  
**Beginn** 17.03.2021  
**Termine** 10mal mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr  
**Ort** Stecknitz-Schule Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung** I. Dörpinghaus Tel. 0 45 43 / 89 12 25

### Russisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Leitung Mari Mitinyan  
**Beginn** 18.03.2021  
**Termine** 10mal donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr  
**Ort** Dörpshuus in Krummesse, Lübecker Straße 5  
**Gebühr** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung** VHS Berkenthin Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Häkelnetze als

**Alternative zum Verpackungswahn**  
Leitung Ute von Keiser-Pytlik  
Hunderttausende Jugendliche demonstrieren weltweit für einen radikalen Kurswechsel hin zu mehr Klimaschutz. Auch wir Älteren sollten uns Alternativen zur Umweltver-

schmutzung einfallen lassen. Lassen Sie uns gemeinsam einen kleinen Beitrag leisten. Setzen Sie bei jedem Obstkauf Ihr eigenes Netz ein. Es hält jahrelang und lässt sich mühelos in der Waschmaschine reinigen.  
**Zeitgleich: „Stricken für Anfänger“**  
Der Kurs musste im Herbst ausfallen.

**Beginn** 11.05.2021  
**Termine** 3mal dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr  
**Ort** Schützenstr. 3 in Berkenthin  
**Gebühr** keine  
**Anmeldung** VHS Berkenthin Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung Jolanta Wilk-Kähler  
**Termine** 1. Kurs Sa. 24.04. 10:00 bis 16:00 Uhr und So. 25.04. 10:00 bis 15:00 Uhr  
**Termine** 2. Kurs Sa. 05.06. 10:00 bis 16:00 Uhr und So. 06.06. 10:00 bis 15:00 Uhr  
Material ist mitzubringen.  
**Ort** Atelier Börnberg 2, Berkenthin  
**Gebühr** 30,00 € (28,00 €) je Kurs  
**Anmeldung** VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13 [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de)

### Grafisches Zeichnen

Grundlagenvermittlung und Gestaltung von Bildideen mittels der grafischen Umsetzung z.B. bei der Abstraktion, der figürlichen und der gegenständlichen Darstellung.  
**Leitung** Stefan Kruse  
**Beginn** nach Absprache mit Kursleiter  
**Termine** mittwochs 10:30 bis 12:00 Uhr oder 17:00 bis 18:30 Uhr (4-wöchiger Kurs)  
**Ort** Atelier Kruse, Krummesse Lübecker Str. 58  
**Gebühr** 60,00 € (inkl. Material) je Kurs  
**Anmeldung** S. Kruse, Tel. 0 45 08 / 77 73 56

## Die VHS in Coronazeiten

Coronabedingt können sich die Kursgebühren erhöhen, wenn weniger Teilnehmer\*innen zum Kurs zugelassen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Kurse kurzfristig abgesagt werden müssen. Die Leiterin der VHS Berkenthin, Ute von Keiser-Pytlik, bittet alle Teilnehmer\*innen, sich vor Kursbeginn bei der VHS Berkenthin zu erkundigen: Tel. 0 45 44 / 4 13 oder [info@vhs-berkenthin.de](mailto:info@vhs-berkenthin.de).

# „Nusser Stöberstube“ – aus 2. Hand

## Abendkleider, Gummistiefel, Socken, Schmuck und Schaukelpferde

Als Tatjana Gosau im Dezember 2016 die „Nusser Stöberstube“ eröffnete, war das Sortiment überschaubar und das Geschäft nur vormittags geöffnet. „Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern war es mir nicht möglich, mich noch intensiver um den Laden zu kümmern“, erzählt die Firmengründerin.



Die Stöberstube bietet Damenmode – auch Abend- und Umstandskleider, Accessoires (z.B. Taschen, Gürtel, Schmuck) und natürlich Kinderbekleidung in allen Größen.

Aber die Kunden – sowohl diejenigen, die zum Einkaufen kamen, als auch jene, die Ware bringen wollten – waren von Anfang an begeistert von Tatjanas Second-Hand-Idee in Nusse. Einer Kundin hatte es Tatjana und ihre Stöberstube besonders angetan: Anne Bernitt. Und sie unterstützt die Firmengründerin jetzt schon seit 2017 als Teilhaber. Die beiden pflegen ein freundschaftliches Verhältnis – auch zu den Kunden. Im Stöberstübchen wird jeder mit „Du“ angesprochen. „Das

sorgt für eine angenehme Atmosphäre“, findet Anne.

Seit die beiden jungen Frauen das Geschäft gemeinsam betreiben, haben sie die Öffnungszeiten und das Sortiment erweitert. Neben guter gebrauchter Damenmode (bis Größe 60), Kinderbekleidung (Größe 46 bis



Tatjana Gosau (r.) eröffnete Ende 2016 die „Nusser Stöberstube“. Seit 2017 wird sie von Anne Bernitt unterstützt. Die Kundin der ersten Stunde ist jetzt Teilhaber.

188) und diversen Accessoires finden Kleinförmel, Kinder- und Stubenwagen, Schaukelpferde und Rutscherautos den Weg ins Stöberstübchen.

„Zurzeit gibt es rund 600 Kundenverträge“, berichtet Tatjana stolz. Nach einer Vertragslaufzeit von zwei Monaten wird das Verkaufte mit den Kunden fair abgerechnet. Waren, die keinen Käufer gefunden haben, gehen zurück. So wird das Sortiment stets neu gemischt. „Es lohnt sich also, öfter mal

hereinzuschauen“, empfehlen die Inhaberinnen. An Ideen mangelt es den beiden nicht: So eröffnen sie zum Beispiel eine „Handmade-Abteilung“, in der sich Kreative aus der Region ein Regalfach mieten können, um ihre handgefertigten Artikel zu präsentieren.

### Kontakt

„Nusser Stöberstube“

Hauptstraße 2  
23896 Nusse

Tel. 01 51 / 67 13 37 34

Facebook Nusser Stöberstube

Click and collect

www.nusserstoeberstube.de

Geöffnet Di. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr. **wr**



Die Auswahl an Büchern und Spielen ist groß. Gelegentlich sind Raritäten für Spielzeugsammler dabei.

### DIE GUTE TAT

Brauchbare Artikel, die von den Kunden nicht abgeholt werden, gehen an den Obdachlosenverein „Bergedorfer Engel“ bzw. an eine Mutter-Kind-Einrichtung. Tatjana Gosau und Anne Bernitt nehmen hierfür in ihrer Stöberstube auch gerne Kleider- und Spielzeugspenden entgegen.

Fotos: privat

## Das Kita-Mobil

### „Kinder-Taxi“ braucht ehrenamtliche Fahrer

Der Kindergarten-Zweckverband Stecknitz wurde 2013 gegründet, um die vorhandenen Kindertagesstätten optimal auszulasten und die Kosten unter allen Verbandsgemeinden gerecht aufzuteilen.

Für Eltern, deren Kind nicht in der eigenen Gemeinde in den Kindergarten geht, ist es aufgrund mangelnder Mobilität oft schwierig, ihr Kind in die Kita zu bringen.

Das brachte die Mitglieder des Zweckverbandes auf die Idee, einen Kleinbus anzuschaffen, um allen Kindern den Besuch eines verbandsangehörigen Kindergartens zu ermöglichen. Diese Idee wurde mit der Anschaffung des Kita-Mobils 2016 in die Tat umgesetzt. Das Projekt startete zunächst mit drei ehrenamtlichen Fahrern. Bis vor kurzem gab es

sogar noch fünf Ehrenamtler, die das „Kindertaxi“ lenkten und viel Spaß mit den Kindern hatten. Zur Zeit werden acht Kinder befördert, denen damit der so wichtige Besuch eines Kindergartens überhaupt erst ermöglicht wird.

Auch die Verbandsgemeinden haben einen Nutzen von dem Projekt. Es sorgt dafür, dass nicht komplett ausgelastete Einrichtungen doch noch voll belegt werden können. Dabei können die Kosten gering gehalten werden, weil es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich als Fahrer\*in zur Verfügung stellen... Hier liegt allerdings derzeit das Problem: Der/die ein oder andere Fahrer\*in wird in nächster Zeit altersbedingt ausscheiden, und es wird dringend „Nachwuchs“ gesucht.



Foto: Andrea Teckenburg

Als ehrenamtliche Fahrer des Kita-Mobils opfern Volker Behrendt (v.l.), Gerhard Bien und Robert Riess pro Woche ca. drei Stunden ihrer Freizeit.

Wer also Spaß am Autofahren und vor allem am Umgang mit Kindern hat, einmal in der Woche etwas Zeit zur Verfügung stellen kann und etwas Gutes tun möchte, ist als Fahrer\*in des Kita-Mobils herzlich willkommen.

Kontakt Geert Schuppenhauer, Amt Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 80 01 23 **ir**

## Stiftung Herzogtum Lauenburg

### Hier haben Kunst und Kultur des Kreises ihr Zuhause

Stadthauptmannshof – der Name war lange Zeit Programm. In dem alten Gemäuer an der Möllner Hauptstraße residierten im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit die Stadthauptleute. Eingesetzt von der Hansestadt Lübeck leiteten sie die Geschicke der Stadt Mölln. Heute ist hier die Stiftung Herzogtum Lauenburg zu Hause. Wie einst der Stadthauptmann, hat auch sie einen klaren Auftrag: Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg weist ihr die Aufgabe zu, das kulturelle Leben in der Region zu sichern und zu stärken. Dieser Aufgabe kommt die Stiftung seit vielen Jahren – selbst in Pandemiezeiten – mit Erfolg nach. Das Musterbeispiel dafür ist der beliebte KulturSommer am Kanal, der auch 2020 zig Besucher anlockte. Im August bot die Stiftung den krisengeschüttelten Künstlern eine kostenlose Open-Air-Bühne. Hinzu kamen und kommen Veranstaltungsprojekte wie „Künstliche Intelligenz“ und „Fokus Frauen“, die ein Forum bieten, sich mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander-

Im August bot die Stiftung krisengeschüttelten Künstlerinnen und Künstlern eine kostenlose Open-Air-Bühne.



Foto: Stiftung Herzogtum Lauenburg

zusetzen. Die Stiftung macht dies mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und mehr. Zudem bietet sie der Kultur in Kooperation mit anderen Kulturträgern des Kreises auch außerhalb des Stadthauptmannshofs eine Bühne.

Darüber hinaus engagiert sich die Stiftung in Wissenschaft und Umwelt. Rund 230 Hektar Naturschutzflächen sind ihr Eigentum, unter anderem die Streuobstwiese in Einhaus und Teile des Pirschbachtals. Auch in diesen Bereichen wartet die Stiftung Herzogtum Lauenburg mit Vorträgen und Veranstaltungen wie dem „Apfeltag“ auf.

Das aktuelle Halbjahresprogramm finden Interessierte unter [stiftung-herzogtum.de](http://stiftung-herzogtum.de). Gedruckte Exemplare gibt es wegen der Pandemie aktuell nicht. Interviews, Porträts und News aus der Kulturszene des Kreises liefert das Online-Magazin der Stiftung: [kulturportal-herzogtum.de](http://kulturportal-herzogtum.de).

### Kontakt

Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Stadthauptmannshof  
Hauptstraße 150, 23879 Mölln  
Tel. 0 45 42 / 8 70 00  
[www.stiftung-herzogtum.de](http://www.stiftung-herzogtum.de)  
[info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)

pm

Land & Lecker



Foto: M. Schulz

Landfrauen-Rezept: Falscher Hase mit Ei >>>

# Engagierte Bürger\*innen gesucht

## Die „Dorfschaft Krummesse e.V.“ ist in die Jahre gekommen

Vor 34 Jahren, am 20. Februar 1987, regte Burkhard Schmidt an, einen Verein zu gründen, der zum Ziel haben sollte Krummesser Neubürger leichter zu integrieren, die interessante Dorfgeschichte aufzuarbeiten, die dörfliche Struktur zu erhalten, kulturelle Veranstaltungen zu organisieren und das Umweltbewusstsein der Bürger zu stärken. Im September 1987 wurde der Verein „Dorfschaft Krummesse e.V.“ gegründet. „Wir halten bis heute an den damaligen Zielen fest und haben schon viel erreicht. Stolz sind wir darauf, dass wir die Kieler Universität für Archäologie auf unseren Burghügel aufmerk-

sam machen konnten. Hier wird sich in den kommenden Jahren etwas tun“, freut sich die 1. Vorsitzende des Vereins, Hannelore Verwiebe. „Nachdem 1994 eine erste chronologische Erzählung unserer Dorfgeschichte als Buch erschien, hat die moderne Technik es nun möglich gemacht, eine große Chronik zu erstellen, die unter [www.crummesse.com](http://www.crummesse.com) zu finden ist. Das Buch 'Bi uns to Hus II' ist im Bürgermeisterhus erhältlich“, so Verwiebe. Der Verein hat auch ein Auge auf die Fauna und Flora des Dorfes. „Unsere Naturburschen bauen Storchennester, pflanzen Blumen im Ort, setzen Bäume – zum Beispiel alljährlich den Baum des Jahres – und kümmern sich um das Wohlergehen von Fledermäusen“, beschreibt die Vorsitzende die Aktivitäten. Nicht zuletzt hat der Verein – unterstützt von der Gemeinde – mit einem abwechslungsreichen kulturellen Programm für so manche gesellige Stunde in Krummesse gesorgt. Um all die Aufgaben gut umsetzen zu können, wurden Arbeitskreise gebildet. „Die Arbeit macht allen viel Spaß. Mit Engagement,



Auf Initiative der „Dorfschaft“: De Plappermoehl“ des NDR zu Gast im Dörpshuus.

Lust und Liebe sind wir dabei“, erklärt die Vorsitzende und fügt hinzu: „Leider sind wir in die Jahre gekommen und können manches Vorhaben nicht mehr so gestalten, wie wir es gerne möchten. Wir brauchen die Jüngeren, die tatkräftig mit anpacken.“ Ihre Bitte an die Krummesser Bürger\*innen: „Gestalten Sie mit uns das Dorfleben. Bringen Sie Ihre Ideen und ihren Elan bei uns ein. Machen Sie Krummesse zu Ihrem Dorf.“

### Kontakt

Hannelore Verwiebe  
Tel. 0 45 08 / 8 94 98 01,  
[hverwiebe-dsch@web.de](mailto:hverwiebe-dsch@web.de)

sp



Die „Dorfschaft“ pflanzt den Baum des Jahres 2019: die Flatterulme.

Fotos: Dorfschaft Krummesse e.V.

# Land & lecker

## Falscher Hase mit Ei

### Vorbereitung

- 1 Brötchen in einer Schüssel mit warmem Wasser einweichen.
- 3 Eier für die Mitte des Hackbratens ca. 7 Minuten kochen und abkühlen lassen.
- 2 Zwiebeln sehr fein würfeln.

### Zubereitung

- 1 kg gemischtes Hackfleisch zusammen mit den fein gehackten Zwiebeln, dem eingeweichten und gut ausgedrückten Brötchen, mit 3 rohen Eiern und 1 EL mittelscharfen Senf in eine Schüssel geben. Pfeffer, Salz und Chili nach Geschmack hinzufügen und alles



Rezept für 4 Pers.  
von Landfrau  
Marie Schulz aus  
Berkenthin

miteinander verkneten. Die Hälfte der Hackfleischmasse in die Backform streichen und die gekochten, abgepölpelten Eier hintereinander darauf platzieren. Mit der restlichen Hackfleischmasse bedecken.

**Als Topping**  
ca. 160 g Bacon  
(dünne Scheiben)

auf das Hackfleisch legen und ab in den Backofen: bei 175 Grad für ca. 80 Minuten.

Den Falschen Hasen anschließend vorsichtig in Scheiben schneiden. mit Kartoffelpüree und Spinat, mit Salzkartoffeln und Rosenkohl ...

**Schmeckt lecker**

**Guten Appetit!**

**Tipp** Statt gekochte Eier zu verwenden, können Käsewürfel (z.B. Feta) unter die gesamte Hackmasse gegeben werden.

# Online-Befragung

## zur Lebensqualität in den Gemeinden des Amtes Berkenthin

Mit dem gesellschaftlichen Wandel verändern sich die Bedarfe der Menschen. Auch an die Infrastruktur in den Dörfern werden immer wieder neue Wünsche und Erwartungen geknüpft. Die Gemeinden des Amtes Berkenthin stellen sich den Veränderungen: Sie möchten Ziele und Grundsätze für die zukünftige Entwicklung erarbeiten und festlegen. Dabei ist ihnen die Meinung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner wichtig.

### Der Online-Fragebogen

Die Amtsverwaltung Berkenthin hat hierfür eine Online-Befragung auf den Weg gebracht. Diese kann auf der Startseite der Homepage des Amtes Berkenthin

[www.amt-berkenthin.de](http://www.amt-berkenthin.de)

unter dem Button „Ortsentwicklung der Gemeinden des Amtes“ aufgerufen werden.

Dort finden Bürgerinnen und Bürger einen Online-Fragebogen, der auf ihre aktuelle Wohn- und Lebenssituation abzielt. Die Befragung dient u. a. dazu, Problemfelder zu identifizieren, damit sie anschließend in gemeinsamen Gesprächen oder Sitzungen der Gemeinden erörtert und vertieft werden können.

### Informationen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, ihre Anregungen im persönlichen Kontakt zu konkretisieren, sollten diese in der Online-Befragung nicht ausreichend aufgegriffen worden sein. Informationen über entsprechende Termine erteilt Amtsdirektor Frank Hase. Anfragen können per Mail an [hase@amt-berkenthin.de](mailto:hase@amt-berkenthin.de) gerichtet werden.

### Datenschutz

Die in der Online-Befragung getätigten Angaben werden selbstverständlich anonym behandelt und lassen außerdem keine Rückschlüsse auf die teilnehmende Person zu.

### Auszug aus dem Inhalt

Inhaltlich geht die Online-Befragung u. a. auf folgende Fragestellungen ein: Was zeichnet Ihr Dorf aus, und was gefällt Ihnen besonders? Was vermissen Sie, und was könnte verbessert werden? Welche öffentlichen Verkehrsmittel werden von Ihnen genutzt? Wie könnte die Verkehrssituation verbessert werden? Wie bewerten Sie das Freizeitangebot, die Angebote für Kinder und Jugendliche? Und – gerade in diesen Zeiten wichtig – wird auch das Thema Pflege angesprochen. fh

## Fehlerteufel bei den Öffnungszeiten

In der letzten Stecknitz-Post waren die Öffnungszeiten vom „Hof Dohrendorff“ nicht

korrekt. Der Hofladen in Sierksrade hat dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und

von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Tel. 01 60 / 8 04 40 22.

## meine VS

– sooo viele Möglichkeiten!

- > Faire Strom- und Gasangebote
- > Gigaschnelles Internet
- > Telefonie und TV

Und all das aus Ihrer Region!

Wir beraten Sie gern zu unseren Angeboten!  
[www.vereinigte-stadtwerke.de](http://www.vereinigte-stadtwerke.de)

regional . vereint . stark



vereinigte  
stadtwerke  
**VS**

# Im Wald atmen

## Ärztlich begleitetes Waldbaden

Shinrin Yoku kommt aus dem Japanischen und bedeutet wörtlich übersetzt „Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“ oder kurz „Waldbaden“. Gemeint ist: achtsam im Wald unterwegs sein, die Natur mit allen Sinnen genießen, die Zeit vergessen, Erholung vom Alltag.

Claudia Schröder ist als Allgemeinärztin seit mehr als fünf Jahren in Lübeck hausärztlich tätig. Seit 2018 beschäftigt sie sich mit der heilsamen Wirkung von Wald und Natur. – inspiriert durch das Buch „Im Wald baden“ von Jörg Meier, dem ersten Shinrin Yoku-Coach in Deutschland und vielen anderen „grünen Büchern“, die in den letzten drei Jahren zum Thema Waldbaden, Waldmedizin und Gesundheit in der Natur erschienen sind.

Die Idee, das Waldbaden auch anderen Menschen – insbesondere Patienten als Präventionsmaßnahme – für die Gesundheit nahe zu bringen, ließ die Ärztin nicht mehr los. Sie besuchte zunächst im September 2019 bei Jörg Meier im Wiehengebirge zusammen mit 20 anderen Waldbegeisterten die vom Bundesverband für Waldbaden e.V. zertifizierte Ausbildung zur Kursleiterin für Waldbaden. Im November 2019 fand in Berlin ein Waldkongress statt, bei dem sich erstmals die grüne und weiße Wissenschaft unter dem Motto „Wald tut gut“ traf. Hier lernte Claudia Schröder den japanischen Waldmediziner Dr. Qing Li aus Tokio kennen. Im September 2020 erwarb sie das Hochschul-Zertifikat als Waldtherapeutin und Waldachtsamkeitstrainerin an der Fernuniversität Riedlingen/Forsthochschule Rottenburg im Rahmen eines Fernstudiums.

Warum ist der Wald nun so gesund? Sind es die grünen Farben? Ist es die sauerstoffreiche frische Waldluft? Sind es die Duftstoffe von Bäumen und Pflanzen? Die Antwort lautet: alles zusammen! Waldluft ist Medizin zum Einatmen. Das heilsame Trio des Waldes, die Terpene, die Sauerstoff-Anionen und die Wald-Mikroben stärken unsere Immunabwehr und reinigen unsere Atemwege. Verwünschte Naturbilder faszinieren uns, schenken uns positive Gedanken und gute Gefühle. Und das

„Komorebi“, der japanische Begriff für das Licht- und Schattenspiel der grünen Blätter in der Sonne, beruhigt uns. Diese Effekte können durch Achtsamkeits- und Atemübungen verstärkt werden: Wir bauen spürbar Stress und negative Gedanken ab, gleichzeitig regulieren sich Blutdruck, Puls und Stoffwechsel. „Am Ende des Tages kann man mit einem erholsamen Schlaf rechnen“, erklärt die Waldtherapeutin.

Sie ist zutiefst überzeugt, dass der Wald der beste Therapeut für all unsere Zivilisationskrankheiten ist, aber auch für Menschen nach onkologischen und aktuell nach COVID-19-Erkrankungen.

Der Behlendorfer Wald ist mit seinen abwechslungsreichen Arealen und verwünschten Feuchtgebieten für Claudia Schröder und ihre Familie seit vielen Jahren ein Kleinod. „Hier ist stundenlanges Waldbaden möglich, ohne einen Menschen zu treffen. Man findet alte charakterstarke Bäume, Erlenbrüche, die zu jeder Tages- und Jahreszeit einen besonderen Zauber vermitteln und begegnet fast immer Tieren“, schwärmt die Medizinerin.

„Das Erlebnis, einfach mal weg zu sein – und das quasi vor der Haustür, sorgt für Erholung und Abstand vom Alltag. Empfohlen wird ein wöchentlicher Waldaufenthalt von drei bis vier Stunden“, so Schröder.

Ihre Kurse sind ein Angebot zur Selbsthilfe. Sie vermitteln das Wissen um die heilsame Wirkung sowie leichte Achtsamkeits- und Atemübungen, die jede/r erlernen kann.

**Termine im Behlendorfer Wald**  
17. April und 15. Mai 2021, 10 Uhr: Achtsam im Wald die Krise hinter sich lassen.

24. April 2021, 10 Uhr: Im Wald atmen – Medizin für die Atemwege.

Weitere Termine, auch für Waldbaden im Lauerholz in Lübeck, gibt es unter [www.im-wald-atmen.de](http://www.im-wald-atmen.de)

**Anmeldung** über das Kontaktformular im Internet oder per Email an [info@im-wald-atmen.de](mailto:info@im-wald-atmen.de)

Auf Anfrage sind auch Gruppen (als Familien-event, Betriebsausflug o.ä.) möglich.



Die Ärztin und Waldtherapeutin, Claudia Schröder, ist davon überzeugt: Menschen, die den Wald für sich entdecken, werden auch bereit sein, ihn zu respektieren und zu schützen.



Der Behlendorfer Wald ist ideal zum Waldbaden – allein oder in der Gruppe.



Gesund für Körper, Geist und Seele: Waldbaden im Behlendorfer Wald.

Foto: S. Schröder, Chr. Schwier

engagiert. kompetent. zuverlässig. anders.



- kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie
- Verkauf
- Vermietung



Ihr Ansprechpartner:  
Oliver Knobloch | Leitung Vertrieb  
Giesensdorfer Weg 77 B  
23909 Ratzeburg

Telefon 04541 856 3 111  
[www.nkk-immobilien.de](http://www.nkk-immobilien.de)

**NKK Immobilien. Ihre GUTE Immobilienadresse.**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info: Tel. 045 44 / 89 04 70  
oder [tpr-reymann@gmx.de](mailto:tpr-reymann@gmx.de)

**ZIMMEREI**

Reiner Lübeck

- Zimmerarbeiten und Holzbau
- Holzrahmenbausysteme
- Innenausbau
- Eindeckung von Ziegeldächern

Zimmermeister  
Bgm.-Adolf-Martens-Str. 8  
23919 Behlendorf

[www.zimmerei-luebcke.de](http://www.zimmerei-luebcke.de)  
Tel. 0 4 5 4 4 - 8 0 8 6 3 0



**Mobile Spiellothek**

Die „Mobile Spiellothek“ fährt die Gemeinden im ländlichen Raum während des Lockdowns nicht an. Kinder, Jugendliche und Familien dieser Gemeinden können das Angebot der Spiellothek aber dennoch nutzen: Der Kreisjugendring bietet einen Abhol- und Lieferservice von Gesellschaftsspielen an. Bestellungen können per Mail an [spielothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de](mailto:spielothek@kjr-herzogtum-lauenburg.de) oder telefonisch unter Tel. 0 45 42 / 8 50 18 49 aufgegeben werden.

**Aktuelle Informationen** [www.kjr-herzogtum-lauenburg.de](http://www.kjr-herzogtum-lauenburg.de)

**Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg**



Sachverständigenbüro  
**HOLGER BURMESTER\***  
**MICHAEL RÖNCK**

**MICHAEL RÖNCK**      **CHRISTIAN POLESKE**  
Mobil: 01 71 / 751 13 55      Mobil 01 76 / 22 66 74 03

Wir sind Sachverständige für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen.  
[www.sv-buero-moelln.de](http://www.sv-buero-moelln.de)

\* von der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

**WOMO**

**MÖLLN**

Ihre Wohnmobilvermietung  
in Mölln

04542- 838605

[www.womo-moelln.de](http://www.womo-moelln.de)

**CORNELIA HONSBURG**

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Ratzeburger Straße 22  
23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 3 39 · Fax 0 45 44 / 80 86 39  
[ranohonsberg@web.de](mailto:ranohonsberg@web.de)

**Impressum**

**Herausgeber**  
TouristService Stecknitz-Region  
Am Schart 16 · 23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 80 01-0 · Fax 80 01-31  
[info@stecknitz-region.de](mailto:info@stecknitz-region.de)  
[www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de)

**Anzeigen** Waltraud Reymann,  
[tpr-reymann@gmx.de](mailto:tpr-reymann@gmx.de)  
Tel. 0 45 44 / 89 04 70

**Layout** tpr – Die Agentur

**Druck** ruegendruck, Putbus

**Auflage** 7.000 Exemplare; vierteljährlich an alle Haushalte im Amtsbereich Berkenthin und in den Gemeinden Kühsen, Lankau, Nusse und Panten

**Redaktion**  
Tanja Richter (V.i.S.d.P.), Frank Hase,  
Waltraud Reymann, Iris Runge